

Fachkonferenz Deutsch, Beschluss vom 08.11. 2017

Schulcurriculum Deutsch Klasse 7

Allgemeines:

- Grundlagen des Unterrichts sind das eingeführte Lehrwerk und dazugehörige Materialien. (z.B. Arbeitshefte, differenzierende Übungsangebote).
- Die inhaltlichen Schwerpunktsetzungen, die das Curriculum ermöglicht, ergeben sich unter anderem aus den Schreibformen, die in den Klassenarbeiten abgeprüft werden.
- Es wird ein Diktat geschrieben. Dabei handelt es sich um eine eigenständige Klassenarbeit, keine Kombi-Arbeit.
- In den Klassenarbeiten werden folgende Aufsatzformen berücksichtigt:
 - steigernde Erörterung
 - Inhaltsangabe
 - leitfragengestützte Charakterisierung

Kerncurriculum	Schulcurriculum
3.2.1.1. Literarische Texte	Balladen <ul style="list-style-type: none"> • Einüben einer Balladenpräsentation Jugendbuch <ul style="list-style-type: none"> • ggf. mit Verfilmung Eine der drei folgenden Novellen des 19. Jahrhunderts <ul style="list-style-type: none"> • Kleider machen Leute oder • Die schwarze Spinne oder • Der Schimmelreiter <p>Anhand der Textgrundlagen werden u.a. die durch die Klassenarbeiten vorgegebenen Schreibformen Inhaltsangabe und Charakterisierung eingeübt.</p>
3.2.1.2. Sach- und Gebrauchstexte	<ul style="list-style-type: none"> • Da das Gymnasium Neureut eine ökologisch orientierte Schule ist, liegt ein thematischer Schwerpunkt der behandelten Texte auf den Themen Ökologie, Nachhaltigkeit, fairer Handel. <p>(Besonders geeignet ist dafür das Kapitel „Fast Fashion“ aus dem Lehrwerk.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen des Medienführerscheins nehmen die Schülerinnen und Schüler an dem Projekt „Woche der Presse“ teil.



	<ul style="list-style-type: none">• Anhand der Textgrundlagen und der Themen werden die durch die Klassenarbeiten vorgegebenen Schreibformen der Inhaltsangabe und der steigenden Erörterung eingeübt.
3.2.1.3. Medien	<ul style="list-style-type: none">• s.o. „Woche der Presse“• Die Schülerinnen und Schüler nehmen am Präsentationstraining zur Vorbereitung ihrer ersten GFS teil.
3.2.2.1 Struktur von Äußerungen	<ul style="list-style-type: none">• Der Konjunktiv als Modus der indirekten Rede wird im Rahmen der Inhaltsangabe verstärkt geübt.• Schwerpunktsetzung Syntax: Subjekt-, Objekt- und Attributsätze. Wiederholung der Adverbialsätze.• Rechtschreibstrategien und –regeln werden kontinuierlich weiter geübt und gefestigt.
3.2.2.2. Funktion von Äußerungen	<ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler machen sich verschiedene Sprachebenen und Sprachstile in Abgrenzung zur Standardsprache bewusst. Langfristiges Ziel ist die Verwendung eines angemessenen, schriftsprachlichen Stils im Aufsatz.

Gymnasium Neureut/ FK Deutsch/ 14.03. 2018

Schulcurriculum Deutsch Klasse 8

Allgemeines:

- Grundlagen des Unterrichts sind das eingeführte Lehrwerk und dazugehörige Materialien. (z.B. Arbeitshefte, differenzierende Übungsangebote)
- Die inhaltlichen Schwerpunktsetzungen, die das Curriculum ermöglicht, ergeben sich unter anderem aus den Schreibformen, die in den Klassenarbeiten abgeprüft werden.
- In den Klassenarbeiten werden folgende Aufsatzformen berücksichtigt:
 - Dialektische Erörterung
 - Charakterisierung
 - Interpretation (Kurzprosa oder Gedicht)

Kerncurriculum	Schulcurriculum/ Anmerkungen
3.2.1. Texte und andere Medien	
3.2.1.1. Literarische Texte	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzprosa • Jugendroman oder ... • Lyrik: Gedichte mit dem Thema „Natur“ (z.B. Jahreszeiten, Stadt - Land) • Klassisches Drama (Hinweis: Kapitel Wilhelm Tell im Lehrwerk) <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler kennen und verwenden folgende Fachbegriffe der literarischen Textanalyse: <ol style="list-style-type: none"> a. <i>Autor, Erzähler, Erzählperspektive, Erzählform, Erzählstruktur, innere und äußere Handlung, offener Schluss, Erzähltempora, Vorausdeutungen und Rückblende</i> b. <i>Reim, Rhythmus, Vers, Metrum, sprachliche Bilder (Vergleich, Metapher, Personifikation), lyrisches Ich, Enjambement, Kadenz, Atmosphäre</i> c. <i>Figurenverzeichnis, Akt, Szene, Exposition, Höhepunkt, Wendepunkt, Lösung, Katastrophe, Dialog und Monolog, Regieanweisung</i> <p>Anhand der Textgrundlagen werden u.a. die durch die Klassenarbeiten vorgegebenen Schreibformen, Interpretation und</p>



	Charakterisierung eingeübt.
3.2.1.2. Sach- und Gebrauchstexte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Sachtexten zum Thema Medien und Internet auseinander. Insbesondere der Gebrauch des Smartphones wird thematisiert. <i>(Hinweis: Kapitel „Smartphones im Unterricht im Arbeitsheft)</i> • Anhand der Textgrundlagen und der Themen werden die durch die Klassenarbeiten vorgegebenen Schreibformen der materialgestützten Stellungnahme und der dialektischen Erörterung eingeübt.
3.2.1.3. Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Verfilmung oder Inszenierung mindestens eines der im Unterricht behandelten Werke wird thematisiert und ganz oder in Auszügen mit der literarischen Vorlage verglichen. <i>(Hinweis: Besonders geeignet erscheint die Verfilmung des Jugendromans „Tschick“, vgl. auch Kapitel im Lehrwerk)</i>
3.2.2.	
Sprachgebrauch und Sprachreflexion	
3.2.2.1 Struktur von Äußerungen	<ul style="list-style-type: none"> • Der Konjunktiv als Modus der indirekten Rede wird weiterhin durch Übungen gefestigt und in seiner Bedeutung bei der Wiedergabe von Textinhalten vertieft behandelt. In diesem Zusammenhang wird das Thema „Zitieren“ wiederholt und vertieft. <i>(Vgl. Faltblatt der FK)</i> • Der Konjunktiv II wird angewendet. • Rechtschreibstrategien und –regeln werden kontinuierlich weiter geübt, vertieft und gefestigt. (Mindestens 10 Stunden)
3.2.2.2. Funktion von Äußerungen	<p>Die Schülerinnen und Schüler üben sich verstärkt im stilistisch angemessenen schriftsprachlichen Ausdruck und unterscheiden die Sprachregister.</p> <p>Gezielte stilistische Übungen fördern dies. Die Kapitel „Ausdruckstraining“ im Lehrwerk werden behandelt.</p>